

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in	Hans Lenz
	Telefon (0202)	563 6369
	Fax (0202)	563 8429
	E-Mail	hans.lenz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.02.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/0151/06 öffentlich
Sitzung am Gremium Beschlussqualität 14.02.2006 Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung Entgegennahme o. B.		
Neuausrichtung der Versorgungs- und der Verkehrssparte der Wuppertaler Stadtwerke AG		

Grund der Vorlage

Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Bericht der Verwaltung

1. Ausgangslage

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 19.12.2005 mit Beschluss zu Drs. Nr. VO/1505/05 im Grundsatz der strategische Neuausrichtung der Versorgungs-, Verkehrs- und Entsorgungssparte der Wuppertaler Stadtwerke AG und ihrer Tochtergesellschaften zugestimmt.

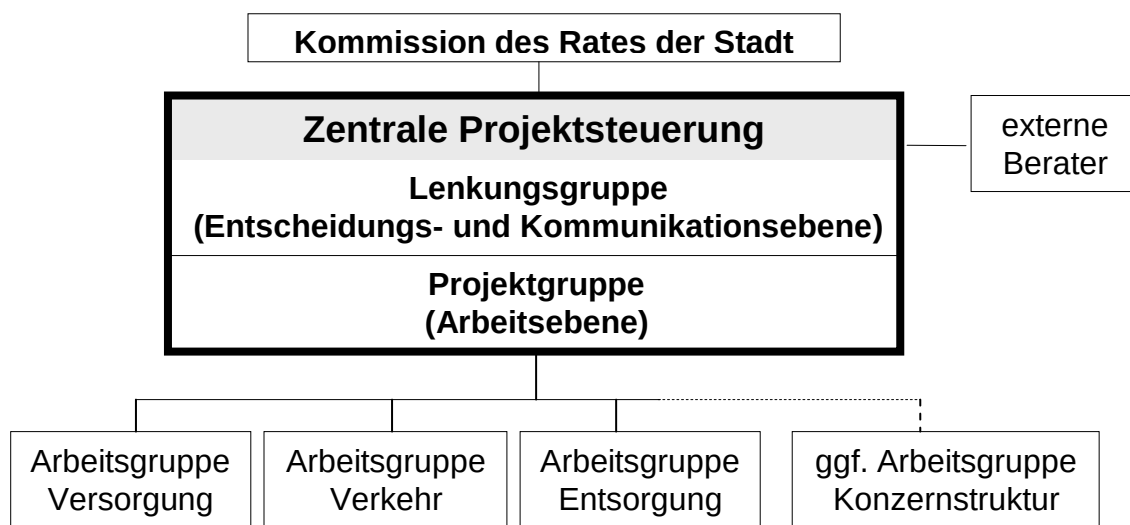
Für die Bereiche Versorgung, Verkehr und Entsorgung sollen bis Mitte 2006 umsetzungsfähige Konzepte erarbeitet werden, die dem Rat als Grundlage für Durchführungsbeschlüsse vorzulegen sind.

Zur Umsetzung ist die Verwaltung mit der Einrichtung einer geeigneten Projektorganisation beauftragt worden, bei der die Kommission des Rates bestehen bleiben soll, unterhalb derer dann eine zentrale Projektsteuerung unter Führung der Verwaltung, unterstützt durch externe Berater, eingesetzt werden soll.

Über den Projektfortschritt ist dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung regelmäßig zu berichten. Diesem Auftrag kommt die Verwaltung hiermit nach.

2. Stand des Projekts

Auf Basis des Ratsbeschlusses ist zunächst folgende Projektstruktur eingerichtet worden:



Die Kommission ist in der bisherigen Zusammensetzung letztmalig am 20.01.2006 zusammengekommen, um über die Projektstruktur und den Zeitplan zu beraten. Danach soll sie nach Vorschlag der Verwaltung ersetzt werden durch eine „echte“ Ratskommission mit Beschlusskompetenz.

Diese Anpassung ist erforderlich, damit im Zusammenhang mit dem Projekt und den daraus erwarteten konkreten Vorschlägen zur Neuausrichtung der WSW kurzfristig im Einzelfall erforderliche Beschlüsse gefasst werden können. Dazu wird auf die Drucksache Nr. VO/0018/06 zur Sitzung des Rates am 20.02.2006 verwiesen.

Ebenfalls am 20.01.2006 ist die Lenkungsgruppe als Entscheidungs- und Kommunikations-ebene der Zentralen Projektsteuerung unter Leitung des Stadtdirektors und Stadtkämmerers zur ersten Sitzung zusammengekommen. In der Lenkungsgruppe sind neben der Verwaltung vertreten Vorstand und Betriebsrat der WSW AG, RWE Rhein-Ruhr, Cegedel und Stadtwerke Velbert. Wesentliche Beratungspunkte waren die Beauftragung des externen Projektmanagements und der steuerlichen und rechtlichen Beratung für das Gesamtprojekt und die Abstimmung der Projektorganisation (Besetzung der Projektgruppe und der Arbeitsgruppen, Terminketten, grobe Inhalte).

Hinsichtlich der vorzunehmenden Beauftragungen hat sich die Lenkungsgruppe einstimmig dafür ausgesprochen, dem Vorstand der WSW AG vorzuschlagen, die BSL Management Consultants, Berlin, mit dem externen Projektmanagement und Ernst & Young, Köln, sowie

die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft, Düsseldorf, mit der steuerlich bzw. rechtlichen Beratung für das Gesamtprojekt zu beauftragen.

Die Beauftragungen sind zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts noch nicht vollzogen, weil seitens der WSW Abstimmungsbedarf besteht, um mögliche steuerliche Risiken zu vermeiden. Vorgesehen ist, dass eine Beauftragung sowohl durch die Stadt als auch durch WSW erfolgt, wobei eine Aufteilung entsprechend dem jeweiligen Interesse vorgenommen wird. Dabei wäre der Hauptanteil von der WSW AG zu tragen. Eine entsprechende Vereinbarung wird derzeit vorbereitet, sodass die formale Beauftragung der externen Berater dann kurzfristig erfolgen kann.

Die Projektorganisation ist in der Sitzung der Lenkungsgruppe einvernehmlich abgestimmt worden. Dementsprechend hat die Projektgruppe am 31.01.2006 zum ersten Mal getagt und die Arbeitspakete abgestimmt, die Grundlage für die Tätigkeit der einzelnen Arbeitsgruppen sind. Aufgrund der besonders umfangreichen Aufgabenstellung hat die Arbeitsgruppe Versorgung ihre Tätigkeit bereits am 03.02.2006 aufgenommen und wird, wie vereinbart, in wöchentlichem Rhythmus tagen.

Kosten und Finanzierung

Abweichend von der ursprünglichen Zielsetzung wird voraussichtlich ein Teil der Kosten der externen Beratung unmittelbar von der Stadt zu leisten sein.

Zeitplan

Nach derzeitigem Stand wird der Terminplan für das Projekt eingehalten.